

Hamburg, 13. September 2013

# Widerstand gegen die Positionierung „Nein zum Netzurückkauf“ der Handelskammer wächst!

Knapp 70 Unternehmen haben in den letzten Tagen einen offenen Brief an den Handelskammerpräsidenten Fritz Horst Melsheimer unterzeichnet, in dem das Agieren der Handelskammer deutlich kritisiert wird. Die Unterzeichner sehen es als problematisch an, dass der Präsident in direkt von Vattenfall finanzierten Anzeigen in seiner Funktion werblich eingesetzt wird.

Kritisiert wird von den Zwangsgliedern insbesondere, dass ein negativer Volksentscheid ausschließlich zwei Unternehmen, die in Konkurrenz zu anderen Mitbewerbern stehen, befördert und deren ohnehin dominierende Marktstellung absichert. Es gehöre somit nicht zu den Aufgaben einer Handelskammer, sich innerhalb einer politischen Auseinandersetzung so einseitig zu positionieren. Die Kammer hat vielmehr die Interessen der gesamten Hamburger Wirtschaft ausgewogen zu vertreten.

Der Protest richtet sich auch gegen das finanzielle Engagement der Handelskammer, die sich an einer teuren Anzeigenschaltung in den Hamburger Medien beteiligt.

„Die einseitige Positionierung der Kammer, die Verwendung von Kammermitteln und auch die Unterzeichnung der „Hamburger Erklärung“, die falsche Tatsachen wieder gibt, findet nicht bei allen Unternehmen in Hamburg Unterstützung. Zudem ist das Vorgehen der Handelskammer, nachträglich eine Legitimierung durch das Plenum zu erwirken, fragwürdig. Wir rufen jetzt auch öffentlich die Hamburger Unternehmerschaft auf, unseren offenen Brief zu unterzeichnen. Die Kammer agiert nicht im Interesse der gesamten Hamburger Wirtschaft – dies muss deutlich werden“, so Diana Rickwardt, Geschäftsführerin der Agentur feinbrand Marketing GmbH und Initiatorin des offenen Briefes.

„Wir freuen uns über die Unterstützung von kritischen Hamburger Unternehmen. Es zeigt, dass sich die Handelskammer selbstherrlich zum Sprachrohr aller Hamburger Unternehmen stilisiert, es aber gar nicht ist“, so Manfred Braasch, Vertrauensperson von UNSER HAMBURG – UNSER NETZ.

Link zur Petitionsseite: <http://petition.feinbrand.de>

Für Rückfragen: Markus Gattwinkel / [m.gattwinkel@feinbrand.de](mailto:m.gattwinkel@feinbrand.de) / Tel.: 0176 11 444 555